

SCHREINER**info**

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Frühling 2020 – **Ausgabe-Nr. 91**

Abgesagt

Treffen Ehrenmitglieder und Altmeister

→ Seite 7

Durchblick

Maximal neun Arbeitsstunden pro Tag

→ Seite 8

Kursbetrieb

Wichtige Informationen

→ Seite 17

«Gesunde Pause»



BANDERET AG ARBON
Schnittholz und Furniere



www.banderet.ch | Landquartstrasse 88 | CH-9320 Arbon | T +41 (0)71 447 88 47

Inhalt

Turbulente Zeiten Bericht des Präsidenten	5
Treffen Ehrenmitglieder und Altmeister Leider abgesagt!	7
Durchblick im Paragrafendschungel RECHTLICHES	8
SchreinerTreff vom 13. Februar 2020 Mowag Tägerwilen	11
CNC-Schulung Im Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden	12
Qualifikationsverfahren 2020 Aktuelle Informationen	15
Kursbetrieb Wichtige Information	17
Mitglieder-Töfftour 2020 Jetzt anmelden!	19

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout

David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden

Redaktion/Fotos

Roland Küttel (ROK)
Daniel Müller (DAM)
Werner Lenzin (WEL)
Heinz Fehlmann (HEF)
Aldo Balmer (ALB)
Hanspeter Meier (HAM)
Ursi Bürgi (UBU)
Berufsmesse Thurgau (BEM)
WorldSkills (WOS)

printed in
switzerland

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



Putzsch - Maserstein



MARTIN



MARTIN



RAUBER



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Hobeltechnik / Kantentechnik / Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

BRAUN

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

Marchenbou

STÖRI MANTEL

AL-KO

Putzsch - Maserstein

Reinold

JET

sarnax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

robust pflegeleicht langlebige

Sortiment 2020:

- ACCOYA®
- Akazie
- Esche / Kiefer thermobehandelt
- Lärche / Douglasie
- IPÉ / SIPO
- Bambus
- WPC
- Auch erhältlich:
FARO CERAMIC
DURATURO – das Fundament
für die Terrasse

An unseren regionalen KURATLE & JAECKER Standorten bedienen wir Sie mit der ganzen Vielfalt von Holzwerkstoffen, Türen, Systemlösungen sowie Parkett und Bodenbelägen.

Das gesamte Terrassenprogramm ist in unserem Webshop erhältlich.

kuratlejaecker.ch/
faroterrace



KURATLE JAECKER
Mach was mit Holz

FARO TERRACE
EINE MARKE DER KURATLE GROUP

Turbulente Zeiten

In der letzten SchreinerInfo berichtete ich von einem Neuanfang auf der Geschäftsstelle. Der Neuanfang ist geglückt und die Einarbeitung von Daniel Müller nimmt Fahrt auf. Auch Anita Aeberhard, unsere neue Spezialistin für die Buchhaltung, findet sich in unserem Kontoplan langsam aber sicher zurecht. Den Geschäftsabschluss von 2019 konnten wir zusammen mit Corsin Rageth ebenfalls bewerkstelligen. Die Zeit ist intensiv, aber wir sind auf Kurs.

Nun, doch wieder eine Krise – die Coronakrise. Am Anfang schien das Coronavirus in China so weit weg zu sein. Doch bald schwappte es auf Europa, ja auf die ganze Welt über. Als Italien immer stärker betroffen wurde, rückte uns die Coronakrise ins Bewusstsein, mehr als uns allen recht ist. Und plötzlich war nicht nur mehr das Tessin, sondern die ganze Schweiz betroffen. Eine Hiobsbotschaft jagt nun die Nächste. Eine sehr schwierige Zeit, die wir soeben durchmachen. Und was kommt noch auf uns zu? Das Leben scheint still zu stehen und doch muss es irgendwie weiter gehen. Müssen wir lernen in Zukunft mit dem Virus umzugehen?

Wir Schreiner waren in aller Regel nicht bei den Erstbetroffenen. Aber wie sieht die nahe oder ferne Zukunft aus. Was geschieht, wenn unsere Arbeitsvorräte aufgebraucht sind? Kommt die Wirtschaft wieder auf Touren oder schlittern wir in eine Rezession. Der Bundesrat gibt momentan das Geld mit der grossen Giesskanne aus. Wie lange kann er so grosszügig sein? Und wer bezahlt am Schluss die Zeche?

Das sind aktuell sehr viele offene Fragen und Mutmassungen. Wir können noch so lange philosophieren – die Zukunft wird's uns zeigen. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt enorm schwierig etwas zu planen. Viele Anlässe werden abge-

sagt oder verschoben. Auch wir vom Verband Schreiner Thurgau müssen etliche Termine, Sitzungen und Veranstaltungen absagen.

Der Kantonalvorstand hat beschlossen, die GV vom 15. Mai 2020 auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben – wir informieren Sie zeitgerecht. Aktuell kann niemand abschätzen, wie es mit dem neuen GAV, insbesondere mit dem zur Diskussion stehenden VRM, weitergeht. Die Delegiertenversammlung VSSM von Ende Juni wurde ebenfalls abgesagt.

Ganz schwierig wird es auch, das QV (IPA, Teilprüfung und Schlussprüfungen) in einem geordneten Rahmen durchzuführen. Da sind wir auf die Vorgaben von Bund und Kanton angewiesen. Oberstes Ziel ist es, das QV möglichst lückenlos und unter Einhaltung des gesundheitlichen Aspektes durchführen zu können.


Der Kantonalvorstand und die Geschäftsstelle stehen in engem Kontakt und prüfen von Tag zu Tag das weitere Vorgehen. Sobald wir nähere Informationen über künftige Termine erhalten, werden wir diese in einem Rundmail und auf der Homepage veröffentlichen.

Ich wünsche Ihnen in dieser schwierigen Zeit viel Zuversicht und allerbeste Gesundheit.



Der Präsident Heinz Fehlmann


Massanfertigungen aller Art in



Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone
Silestone
Lapitec
Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

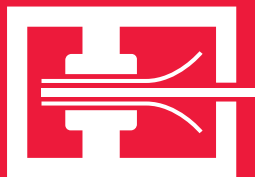


Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

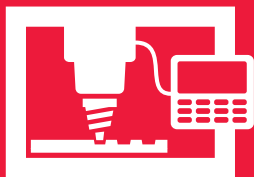
Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag	7.30–12.00 Uhr

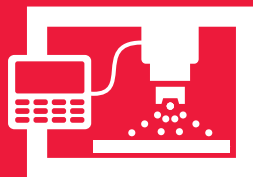
zurbuchen.



BELEGEN /
FURNIEREN



CNC -
BEARBEITUNG



OBERFLÄCHEN-
BEHANDLUNG

Treffen Ehrenmitglieder und Altmeister – muss leider abgesagt werden

Liebe Ehrenmitglieder, geschätzte Altmeister

Unser Ehrenmitglied Heinz Schadegg hat damals vor bald 20 Jahren, aufgrund eines Vorstandsbeschlusses, das Treffen der Ehemaligen und Altmeister des Verband Schreiner Thurgau VSSM ins Leben gerufen und seither viele tolle und unvergessliche Anlässe perfekt organisiert. Wir danken Dir Heinz, für Deinen unermüdlichen Einsatz, Jahr für Jahr zusammen mit der Geschäftsstelle, die Organisation und Durchführung abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten. Diese Ausflüge bleiben uns in bester Erinnerung.

Auf Anfrage des Kantonalpräsidenten habe ich mich bereit erklärt, in ähnlicher Form diese Treffen weiterzuführen und mit zu organisieren.

Vorgesehen ist für dieses Jahr der 4. Juni. Die aktuelle Lage macht uns einen Strich durch die Rechnung. Anstatt Euch eine Einladung zu diesem Treffen zukommen lassen zu können, muss ich leider den Anlass absagen. In Absprache mit dem Kantonalpräsidenten haben wir uns entschlossen, für dieses Jahr auf die Durchführung zu verzichten, nicht zuletzt, da ein Grossteil unserer Ehrenmitglieder und Altmeister zur Risikogruppe gemäss BAG zählt.

Viele Veranstaltungen, auch solche unseres Verbandes, müssen auf unbestimmte Zeit, vielleicht dann im Herbst, verschoben werden. Unter diesen Voraussetzungen noch ein Verschiebungsdatum für unsere Reise zu finden, gleicht der Suche nach einer Nadel im Heuhaufen.

Umso mehr freuen wir uns, im Frühsommer 2021 wieder einen Ausflug zu organisieren und gemeinsam einige Stunden zu verbringen. Vorfreude ist die schönste Freude. Ich melde mich voraussichtlich in einem Jahr wieder.

Bestimmt auch in Ihrem Sinn hoffen wir für unsere Verbandsbetriebe auf Durchhaltewillen, genügend Aufträge und gute Voraussetzungen, um die grossen Herausforderungen in der aktuellen Lage meistern zu können. Der Verbandsleitung wünschen wir viel Kraft in der äusserst schwierigen Lage zum Wohle der Mitglieder.

Euch, liebe Ehrenmitglieder und Altmeister, danke ich für das Verständnis und wünsche Euch und den Angehörigen gute Gesundheit, Geduld und vorderhand die notwendige Distanz. Diesen Brief habe ich bei strahlender Sonne und wolkenlosem Himmel geschrieben. Genauso positive Gedanken wünsche ich Euch in der nahen Zukunft.

Mit den besten Grüssen
Hanspeter Meier, Ehrenpräsident

Durchblick im Paragrafendschungel

RECHTLICHES. Muss der Lehrbetrieb die persönliche Schutzausrüstung bezahlen? Was tun, wenn ein Lernender Überstunden schuftet und sich aber nicht traut, die Chefin oder den Chef darauf anzusprechen? Ein Ratgeber zu Vorschriften und Rechten.



Symbolbild: Gerd Altmann (Pixabay)

Mehr als 100 Überstunden und regelmässige Arbeitseinsätze am Samstagmorgen – eine Lernende ist unsicher, ob das rechtens ist. Doch sie traut sich nicht, ihren Chef darauf anzusprechen. Zudem war sie vor einer Weile zu 100 Prozent krankgeschrieben und fehlte bei der Arbeit. Ihr Lehrbetrieb zahlte ihr zwar den vollen Lohn, verrechnete ihr jedoch dem Ausfall entsprechende Minusstunden. Die Lernende weiss nicht, was sie nun tun soll. Ihre Eltern fragten deswegen beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) nach.

«Das ist ein besonderer Fall, weil gleich einige Dinge zusammenkommen», sagt Jurist Peter Bernhauser, der den Rechtsdienst des VSSM betreut. Er versucht, die Rechtsgrundlage zu den einzelnen Punkten aufzuzeigen. «Zuerst muss ich aber festhalten, dass für Lernende der Gesamtarbeitsvertrag, der GAV des Schreinergewerbes, grundsätzlich nicht anwendbar ist. Ausser dies wurde im Lehrvertrag ausdrücklich anders vereinbart.» Für Auszubildende gelten deswegen normalerweise die Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Ein Lehrvertrag sei ein besonderer Einzelarbeitsvertrag, der im OR geregelt sei, sagt Bernhauser.

**SCHREINER
ZEITUNG**

Maximal neun Arbeitsstunden pro Tag

Überstunden: Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr dürfen Jugendliche nicht zu Überstunden angehalten werden. Ältere können jedoch innerhalb der Tagesarbeitszeit ab 6 Uhr sowie während der Abendarbeitszeit bis 22 Uhr zu Überzeit verpflichtet werden. «Die höchstzulässige Arbeitszeit von neun Stunden darf für Jugendliche bis 18 Jahre jedoch nicht überschritten werden.» Zudem sei die minimale Ruhezeit von zwölf Stunden einzuhalten. «Ein Betrieb darf Überstunden nur im Rahmen des Zumutbaren anordnen. Und das nur zur Bewältigung ausserordentlicher Arbeiten, saisonbedingter Arbeitsüberhäufung, unvorhergesehener Ereignisse sowie zur Abwehr von Schäden», sagt Bernhauser. Jedoch müssen diese Überstunden mit zusätzlicher Freizeit im gleichen zeitlichen Ausmass innerhalb der nächsten 14 Wochen entschädigt werden. «Der Betrieb kann die Überstunden auch auszahlen. Und das mit einem Zuschlag von 25 Prozent, wenn die wöchentliche Höchst-

beitszeit überschritten wird. » Die Zeitkompensation sei einer Geldentschädigung jedoch vorzuziehen.

Samstags wird nicht gearbeitet

Arbeitszeiten: Die reguläre Arbeitszeit für Lernende ist von Montag bis Freitag. Samstags dürfen sie nicht zur Arbeit zitiert werden. «Gelegentlich stellt sich die Frage betreffend Nachhilfe im Lehrbetrieb», sagt Peter Bernhauser. «Grundsätzlich steht für die betriebliche Bildung die vertraglich geregelte Arbeitszeit zur Verfügung. » Besondere Bildungsveranstaltungen wie zum Beispiel ein Übungsabend sind an die Arbeitszeit anzurechnen. Das gilt aber nicht für freiwillige Lernveranstaltungen und Nachhilfe bei Ausbildungslücken, die der Lernende zu verantworten hat. «Nicht akzeptabel sind hingegen angeordnete Aktionen ausserhalb der Arbeitszeit, die Strafcharakter haben, oder solche, die Ausbildungslücken, die vom Berufsbildenden zu verantworten sind, füllen sollen.»

Keine Minusstunden wegen Krankheit

Krankheit und Unfall: Ist ein Lernender krankgeschrieben und deswegen arbeitsunfähig, handelt es sich um eine unverschuldete Absenz am Arbeitsplatz. Für Einen beschränkten Zeitraum ist der Lohn zu 100 Prozent geschuldet (Artikel 324a im OR). Andere Vereinbarungen im Lehrvertrag, speziell der Einbezug des Lernenden in die kollektive Krankentaggeldversicherung des Betriebes, sind möglich. «Aus einer krankheits- oder unfallbedingten Absenz entstehen aber nie Minusstunden», betont der Rechtsanwalt.

Kantonales Berufsbildungsamt hilft

Unterstützung: «Wenn ein Lernender sich nicht

traut, den Chef auf die Unstimmigkeiten anzusprechen, wendet er sich am besten ans kantonale Berufsbildungsamt. » Der dort für die Lernenden und die Lehrbetriebe zuständige Ausbildungsberater kenne sich mit solchen Problemen aus und wisse, wie man weiter vorgehen solle, sagt Bernhauser. Die Berufsbildungsämter prüfen auch je-

den Arbeitsvertrag von Lernenden und segnen ihn ab.

Eine rechtliche Frage, die immer wieder auftritt, ist diejenige nach der Kostenübernahme **der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)**. «Ja, das

kommt häufig vor, obwohl der Fall eigentlich klar ist», sagt Peter Bernhauser. «Der Arbeitgeber muss dem Angestellten die PSA zur Verfügung stellen,

Die Gesichtsmaske gehört ebenso zur persönlichen Schutzausrüstung wie der Gehörschutz und die Schutzbrille.



Bild: Yerson Retamal (Pixabay)

also auch die Kosten dafür übernehmen. » Das ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zur allgemeinen Schutzausrüstung gehören in der Regel Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzschuhe, Atemschutzmaske für Oberflächenbehandlung und Schutzhandschuhe. Bei Bedarf und je nach Gefährdung kommen hinzu: Staubmasken, Schutzhelm und Schutzkleidung wie Leuchtwesten, wie die Schweizerische Unfallversicherung Suva empfiehlt.

Betrieb zahlt alles für den ÜK

«Mir kommen immer wieder Klagen zu Ohren, dass Lernende in die überbetrieblichen Kurse ÜK nicht die geforderte Ausrüstung mitbringen», sagt Irene Schuler Stäger, Leiterin Grundbildung beim VSSM.



Archivbild: VSSM

«Zum Beispiel wenn es ums Lackieren geht, haben nicht alle eine persönliche Schutzmaske mit Aktivkohlefilter dabei. » Im ÜK geht es ja vor allem auch darum, die Anwendung der Schutzausrüstung zur Arbeitssicherheit und zum Schutz der Gesundheit korrekt zu erlernen und anzuwenden.

Allgemein könne man sagen, dass alle Kosten, die für die ÜKs anfallen, vom Arbeitgeber übernommen werden müssen, sagt Schuler Stäger. Alle Kosten hingegen, die für die Berufsschule anfallen, muss der Lernende beziehungsweise müssen dessen Eltern übernehmen – ausser im Lehrvertrag wurde etwas anderes abgemacht. Die Betriebe können zum Beispiel auch nicht dazu verpflichtet werden, sich an den Kosten für die Fahrprüfung zu beteiligen. «Wenn, dann machen sie das freiwillig.»

Als guten Ratgeber empfiehlt sie die Website berufsbildung.ch. «Dort gibt es ein Lexikon, in dem man alle erdenklichen Stichwörter wie das Arbeitsgesetz nachschlagen kann. » Auch auf der Website der Suva sind viele Informationen zur PSA und zur Sicherheit in der Lehre abrufbar.

Nicole D'Orazio

→ www.berufsbildung.ch

→ www.suva.ch/psa

→ www.sbbk.ch

*Dieser Artikel ist in der Lehrlingsbeilage Standby der SchreinerZeitung vom 5. März 2020 erschienen.
www.schreinerzeitung.ch*

SchreinerTreff vom 13. Februar 2020 bei Mowag Tägerwilen

Eine muntere Schar von rund 50 Personen – Schreiner und unsere Partner – fand sich bei der Mowag in Tägerwilen ein. Jeder und jede Schweizer/in ist mehr oder weniger direkt schon in Kontakt mit dieser Traditionsfirma gekommen; zu früheren Zeiten war es, als noch Krankenwagen, Feuerwehrautos oder Fahrzeuge für die PTT hergestellt wurden. In die neuere Zeit fällt dann die Produktion von militärischen Ketten- und Pneufahrzeugen, wie zum Beispiel der bekannte „Piranha“, ein amphibischer Radschützenpanzer, der heute in verschiedensten Versionen in alle Welt exportiert wird. Ebenfalls gehören der „Eagle“ (ein Aufklärungsfahrzeug) und der „Duro“ (Mannschaftstransporter) zur Produktelepalette.

Gespannt folgten wir den spannenden Ausführungen von Herr Marco Messerli im Einführungsreferat, in welchem er uns diese gefühlt riesige Firma mit den verschiedenen Divisionen, Standorten und Produkten vorstellte. Unter dem Dach von General Dynamics, einem US-amerikanischen Rüstungskonzern werden Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe und Boote, Satelliten und Waffen auf der ganzen Welt hergestellt.

Danach wurde die muntere Truppe in Gruppen aufgeteilt und es erfolgte eine Besichtigung der Produktionsstätte. Doch bevor es losging erfolgte nochmals der dringende Aufruf, dass keinerlei Fotos auf dem gesamten Gelände gestattet seien – aus diesem Grund müssen wir hier auch auf Bilder verzichten.

Wir durften in der Folge die verschiedenen Produktionsschritte der „Piranhas“ bestaunen. Alle Teile werden je nach Wunsch des Kunden kommissioniert und fortlaufend ver-

baut. Die Wichtigkeit einer funktionierenden Logistikkette, eines optimalen Prozessmanagements und dem nötigen kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (ist ein Grundprinzip des Qualitätsmanagements) wurden uns allen auf eindruckliche Art und Weise aufgezeigt. Nur wenn alle am gleichen Strick ziehen, sind derartig effiziente Abläufe möglich. Jeder Schritt wird in einem Journal nachgeführt und somit ist die Zertifizierung schlussendlich auch gewährleistet. Wir alle waren beeindruckt ob dem Gesehenen und Erlebten.

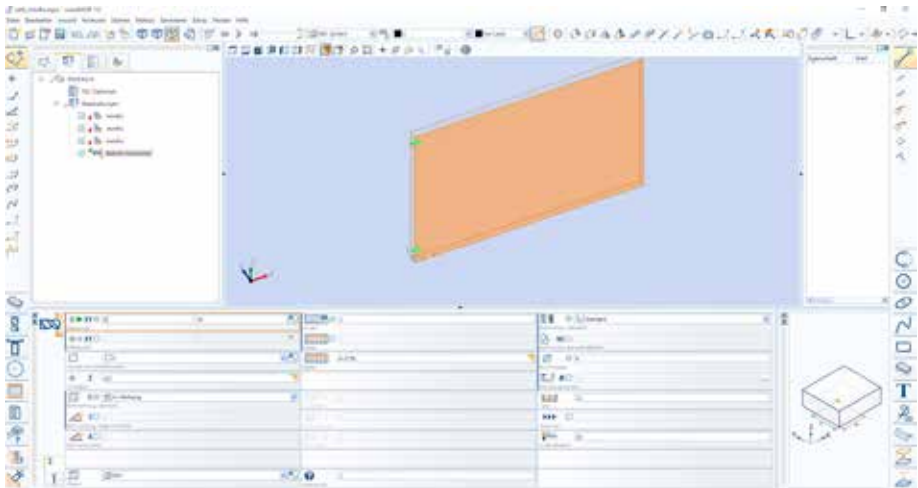
Nach dem Rundgang erwartete uns ein reichhaltiger und schmackhafter Apéro und es folgte ein intensiver Austausch unter den Schreibern und unseren geschätzten Partnern. Bestimmt hat sich der Ausflug für alle Beteiligten gelohnt und wir schauen gespannt auf das nächste Treffen.

An dieser Stelle verdanken wir gerne nochmals die tolle und grosszügige Gastfreundschaft bei Mowag Tägerwilen; es war sehr spannend, interessant und „lecker“ – MERCI.

(DAM)

CNC Schulung

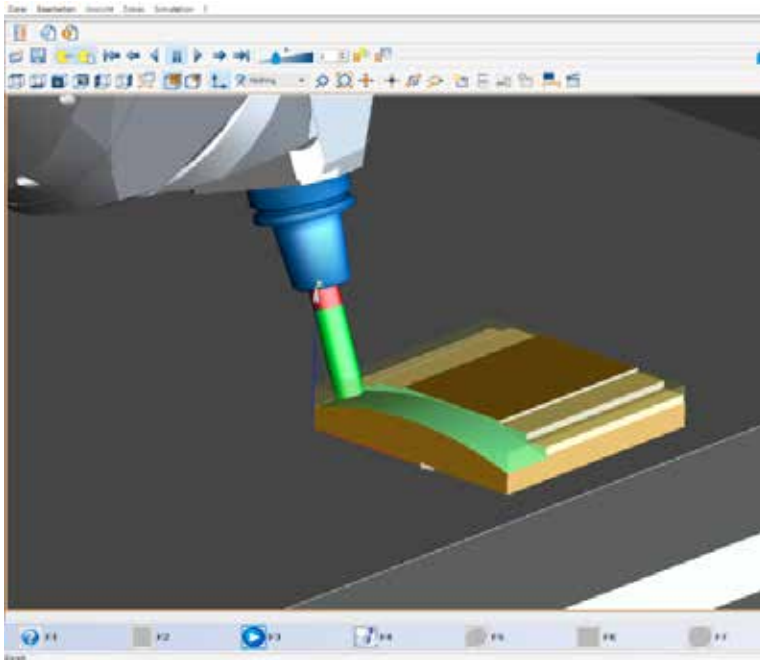
Anfangs Dezember startete die ausgeschriebene Schulung «CNC Kurs 2 für Fortgeschrittene» mit acht Teilnehmern in den Räumen des Gewerblichen Bildungszentrums in Weinfelden. Damit der Praxisbezug gewährleistet war, instruierte ein versierter CNC-Anwender (Patrick Schudel, Schreinerei Fehlmann AG) die Kursteilnehmer im rationellen Programmieren von alltäglichen Werkteilen mit verschiedenen Fräsungen für Beschläge oder spezielle Einbausituationen. Es wurden diverse Komponenten und Makros erstellt, die für den weiteren Gebrauch in den Betrieben vorbereitet wurden



Woodwop 7.0

Unter Anleitung der ÜK-Kursleiter (Martin Brändli und Roland Küttel) wurden Fräswerkzeuge für die Werkzeugdatenbank grafisch erfasst oder eine dxf-Übernahme geübt. Weitere Themen waren der Eigenbau eines Saugers, die verschiedenen Spanntechniken, die Werkzeugdatenbank oder die Zerspanungslehre. Martin Stähli (Firma Oertli) überbrachte die Neuigkeiten in Sachen Werkzeugaufnahme und Fräswerkzeuge im CNC-Bereich. Ein kurzer Einblick in das CAM-Programmieren, inklusive der WoodMotion Simulation, rundete den Unterricht am PC ab. Schlussendlich wurde auch noch das Bearbeitungszentrum BMG 311 aufgestartet und ein 5-Achs Werkteil gefräst.

Nebst dem Unterricht wurde viel Fachtechnik thematisiert, Probleme wurden analysiert und Tipps weitergegeben. Die Kursteilnehmer schätzten den Erfahrungsaustausch in der Fachrunde. Zum Schluss konnte man Stimmen hören wie «war super und ist weiter zu empfehlen» oder «Fragen wurden kompetent beantwortet».



WoodMotion



Unter Profis

Alles was Du brauchst

65'000 Artikel für alle Profis in der Baubranche sowie durchdachte Lösungskonzepte in der Sicherheitstechnik. Bestelle noch heute in unserem Online Shop oder kontaktiere uns für eine Beratung. Bei KOCH bist Du unter Profis.

KOCH Group AG | www.koch.ch

glasbau • glaserei • glashandel

glasMax ag • schaffhausen



glas?klar!
glasMax ag



Türen • Trennwände • Duschen • Spiegel
Geländer • Küchenrückwände • Dächer
Glasmöbel • Bodenverglasungen
Vitrinen • Katzenschleusen

www.glasmax.ch

Informationen zum aktuellen Qualifikationsverfahren

Auszug aus der aktuellen Information (19.03.2020) des SBFI (Staatsekretariats für Bildung, Forschung und Innovation):
<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/aktuell/coronavirus.html>

Das neue Coronavirus wirkt sich auch auf die Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung («Lehrabschlussprüfungen») aus. Die Berufslernenden sollen trotz Corona-Virus wie in den Vorjahren ihren Lehrabschluss mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis bzw. einem eidg. Berufsattest realisieren können. Dies gilt auch für die Berufsmaturität. Die Arbeiten für ein national abgestimmtes und auf die gegebenen Umstände angepasstes Verfahren laufen auf Hochtouren. Die Verbundpartner der Berufsbildung haben sich am 19. März 2020 auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt. Gesundheit und Schutz stehen auch in der Berufsbildung an oberster Stelle.

Aktueller Stand des laufenden Qualifikationsverfahrens der Schreiner im Kanton Thurgau:

IPA/EBA

Die praktischen Arbeiten laufen in den Betrieben auf Hochtouren. Ziel ist, unter Berücksichtigung der betriebsinternen Regeln und den Weisungen des Bundes, die Expertenbesuche wie geplant durchzuführen und die Arbeiten abzuschliessen. Die Präsentationen und Fachgespräche werden durchgeführt. Betreffend Zeit/Ort wird es zu Verschiebungen kommen. Die betroffenen Stellen werden dazu frühzeitig informiert.

Teilprüfung

Ob und wie die Teilprüfung am 05.05.2020 gestartet werden kann, ist aktuell nicht möglich zu beurteilen. Das Vorbereitungsteam

arbeitet nichts desto trotz weiter auf diesen Start hin. Ich empfehle den Lernenden und ihren Lehrbetrieben, ihre nötigen Vorbereitungen ebenfalls weiter zu führen. Spezielles Augenmerk liegt bei den Repetenten, welche im 4. Lehrjahr sind. Damit diese das QV20 abschliessen können, sind sie auf eine Durchführung angewiesen.

Berufskundeprüfungen

Diese Prüfungen sind aktuell am 27./28.05.2020 geplant. Hier haben wir dementsprechend noch etwas „Luft“. Dringende Entscheide stehen nicht an. Das Vorbereitungsteam ist wie geplant an der Arbeit.

Abschliessende Bemerkungen

Wenn Sie diese Zeilen lesen, können obige Definitionen schon wieder veraltet und ungültig sein; im Moment ändert sich alles sehr rasch. Demensprechend sind wir auf Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität angewiesen. Ich bin in engem Kontakt mit dem Berufsbildungsamt und probiere Sie bestmöglich über nötige Anpassungen zu informieren. Ziel ist, unserem Berufsnachwuchs die Möglichkeit zu geben, ein faires Qualifikationsverfahren durchführen zu können. Falls Sie Fragen zum Qualifikationsverfahren haben, möchte ich Sie bitten, mit mir Kontakt aufzunehmen.

In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich bei allen betroffenen Personen für die nun nötige Mehrarbeit und wünsche allen viel Zuversicht und gute Gesundheit.

21.03.2020/Chefexperte P. Graf
 lapschreinertg@gmail.com



ARBEITSKLEIDER . STICK & DRUCK . SHOWROOM
Wir lassen Ihre Firmenbekleidung gut aussehen!

Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com

ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

Wichtige Information

Alle überbetrieblichen Kurse vom Verband Schreiner Thurgau sind bis auf weiteres ausgesetzt. Von dieser behördlich angeordneten Massnahme sind alle üK-Zentren betroffen, das heisst, es finden auch im Kurszentrum Klingenberg vorläufig keine Kurse statt.

Diese ausserordentliche Lage mit den verordneten Massnahmen hat zur Folge, dass die gesamte Kursplanung überarbeitet werden muss und somit die bereits angekündigten Termine nicht als fix betrachtet werden können. Es kann durchaus sein, dass wir, sobald dies wieder möglich ist, kurzfristig Kurse ansetzen und die entsprechenden Aufgebote verschicken werden. Wir danken schon heute für die Flexibilität sowohl der Arbeitgeber wie auch der Lernenden.

Das bereits bezahlte Kursgeld für nun gestrichene Kurse wird von uns rückvergütet. Wir bitten Sie um Kontaktaufnahme via E-Mail an: info@schreinerthurgau.ch. Für eine speditiv Rückzahlung benötigen wir folgende Angaben: Firma, Teilnehmer, Kursnummer und Bankverbindung (IBAN-Nr.).

Sobald der Kursbetrieb wieder aufgenommen wird, werden kurzfristig neue Aufgebote verschickt.

Wir danken Ihnen fürs Verständnis, hoffen auf baldige Rückkehr zur Normalität und wünschen Ihnen allen eine gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse
Team Verband Schreiner Thurgau

«Sobald der Kursbetrieb wieder aufgenommen wird, werden kurzfristig neue Aufgebote verschickt.»



Neues Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.3.2020

Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

**BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE.
RETTEN SIE LEBEN.**



Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden zu schützen.
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke/Drogerie.
 - Sie müssen anderen Menschen helfen.

www.bag-coronavirus.ch

Art 316.596.1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

Mitglieder-Töfftour 2020

Für alle Töff-Fahrer-Mitglieder organisieren wir eine interessante und abwechslungsreiche Töfftour. Und das bereits zum 14. Mal. Anlass genug, zwei Tage auf Tour zu gehen!

Freitag/Samstag, 14./15.08.2020

bei passabler Witterung

Das Programm, mit Routenbeschreibung und Zeitplan wird nach erfolgter Anmeldung, nach dem Anmeldeschluss zugestellt.

Anmeldung bis 15. Juli 2020 an:

Ursi Bürgi

ursibuergi@outlook.com

FahrerIn

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

Mobile

E-Mail

Firma

BeifahrerIn

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Motorradmarke und ccm



Bild: Pixabay

Aufgrund der Lage hat der Kantonalvorstand entschieden, die terminierte
Generalversammlung vom 15. Mai 2020 zu verschieben.

Die **Delegiertenversammlung vom 26./27. Juni 2020** wurde vom Zentralvorstand VSSM
ebenfalls verschoben.

Sobald die neuen Termine bekannt sind, werden wir Sie umgehend informieren.
Bitte beachten Sie auch unsere **Homepage** www.schreinerthurgau.ch – wir publizieren dort
regelmässig die aktuellen Informationen.

Für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis danke ich Ihnen im Namen des Kantonalvorstandes
sehr herzlich.

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch -> Termine

Die Geschäftsstelle teilt mit

Unsere Faxnummer wird per 31.12.2020 eingestellt.
Dies bedeutet, dass wir ab 01.01.2021 diesen Dienst
nicht mehr anbieten werden; wir sind weiterhin über die
reguläre Post und über E-Mail erreichbar und gerne für
Sie da.

Besten Dank für die Kenntnisnahme
Daniel Müller, Geschäftsführer

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle Verband Schreiner Thurgau VSSM
ist in der Regel wie folgt erreichbar:

MO bis FR: 08.00 – 11.30 Uhr
MO / DI / DO: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon 071 626 26 96
E-Mail info@schreinerthurgau.ch